

Curriculum Klasse 7/8 Bildungsplan 2016

Für das Kerncurriculum stehen 54 Stunden zur Verfügung.

18 Stunden für das Schulcurriculum: Zeit zum Üben und Vertiefen (siehe Spalte weitere Hinweise)

Die angegebenen Stunden sind nicht bindend, sondern als grobe Orientierung zu verstehen.

Die Zuweisung der Methoden hat nur Vorschlagscharakter ; es ist jedoch **bindend**, dass **die genannten Methoden (Visualisierung (graphische Darstellung), Präsentation, Texte erschließen) durch das Fach Geographie** vermittelt werden.

Stundenthemen	Inhaltsbezogene Kompetenzen <i>(Arbeitsbegriffe)</i>	Prozessbezogene Kompetenzen	Konkretisierung/ Vorgehen im Unterricht/Differenzierung/Bemerkungen
Klimazonen der Erde			
Beleuchtungszonen der Erde/thermische Klimazonen	3.2.2.2.2.(1) ...typische Merkmale der Klimazonen der Erde als Ergebnis der solaren Einstrahlung erläutern <i>(Beleuchtungszone, Temperaturzone, Äquator, Wendekreis, Polarkreis, Polartag, Polarnacht, Jahreszeiten)</i>	2.1 ihr Orientierungsraaster zunehmend differenziert entwickeln 2.5 mithilfe von Versuchen geographische Sachverhalte überprüfen 2.2 geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren 2.5 Diagramme unter geographischen Fragestellungen problem-, sach- und zielgemäß kritisch analysieren 2.2 geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren	Versuche, z.B. Taschenlampe und Globus
Polarräume im Überblick	<i>(Schrägstellung der Erdachse Polartag, Polarnacht, Polarkreis, Arktis, Antarktis)</i>		
Westwindzone	<i>(Wetter, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, Hochdruckgebiet, Westwindzone, Tiefdruckgebiet, Jahreszeitenklima)</i>		
Wetterextrem Orkan	3.2.2.1....ein ausgewähltes Wetterextrem sowie daraus resultierende Bedrohungen darstellen		

Tropen im Überblick	<p>3.2.2.1...typische Wetterabläufe der immerfeuchten Tropen im Vergleich zu Mitteleuropabeschreiben <i>(tropischer Mittagsregen, Tageszeitenklima)</i></p> <p>3.2.2.2. ...die tropische Zirkulation erklären <i>(Luftdruck, Hochdruckgebiet, Tiefdruckgebiet, ITC, subtropisch- randtropische Hochdruckzone, Zentialregen, Wind, Passatkreislauf, Passat, Regenzeit, Trockenzeit, arid, humid)</i></p>		<p>Visualisierung durch graphische Darstellungen</p> <p>z.B. App <i>Wetterkunde</i></p>
Vegetations- und Klimazonen im Überblick	<p>3.2.2.2....den Zusammenhang zwischen Klima und natürlicher Vegetation im globalen Überblick erklären <i>(Klimadiagramm, Vegetationszone, Klimazone)</i></p>		
Raumanalyse (z.B Trockenräume der Erde)			<p>z.B. Differenzierung durch unterschiedliche Arbeitsaufträge; Ziel: Visualisierung und Präsentation (Differenzierung durch Inhalt, Interesse, Lernweg und Zugangsweise)</p>
<i>Einführung in die Raumanalyse</i>		<p>2.5 fragegeleitete Raumanalyse durchführen, mithilfe von Versuchen geographische Sachverhalte überprüfen</p>	
<i>Gesichter der Wüste</i>	<p>3.2.1.1. ...Verwitterung, Abtragung, Transport und Ablagerung als grundlegende exogene Prozesse in den Trockenräumen erklären <i>(Verwitterung, Abtragung, Transport, Ablagerung)</i></p>	<p>2.5 mithilfe von Versuchen geographische Sachverhalte überprüfen</p> <p>2.1 geographische Sachverhalte in topografische Raster einordnen</p> <p>2.2. geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren</p>	<p>Die Zusammenhänge können auch an einem anderen Raumbeispiel aus den Tropen, der Sahelzone oder aus den Polargebieten dargestellt werden</p>
<i>Leben in der Wüste und in der Sahelzone</i>	<p>3.2.5.1.. Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung an den Trockenräumen darstellen</p>	<p>2.3 eigenen Bewertungskriterien nennen</p>	

	(Wüste, Sahelzone, Savanne, Oase, Nomadismus, Ackerbau)	2.4.lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern	
Ausbreitung der Wüstengebiete	(Desertifikation)		
Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung der Wüsten/Wüstentourismus	(Schutzmaßnahmen, Nachhaltigkeit)		
Der Klimawandel			
Ursachen des Klimawandels	3.2.2.2.3..den natürlichen und den anthropogen verstärkten Treibhauseffekt in Grundzügen darstellen (Atmosphäre, natürlicher Treibhauseffekt, anthropogener Treibhauseffekt, Kohlenstoffdioxid, Emission)	2.5 mithilfe von Versuchen geographische Sachverhalte überprüfen 2.1 geographische Sachverhalte in das Mensch-Umwelt-System einordnen 2.2 systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern 2.4 lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern und eigenen Handlungsmöglichkeiten gestalten	Versuch, z.B. zum Treibhauseffekt CO 2 Rechner
Auswirkungen des Klimawandels in den Polarräumen	3.2.2..3 .. Auswirkungen des Klimawandels auf die Polarräume darstellen (Arktis, Antarktis, Meereis, Inlandeis, Permafrost, Klimawandel, Temperaturanstieg, Meeresspiegelanstieg)		
Globale Auswirkungen des Klimawandels	3.2.2.3...globale Auswirkungen des Klimawandels im Überblick erläutern (Überschwemmungen, Dürre, Meeresspiegelanstieg, Temperaturanstieg)		Texte erschließen Klimawandel in Baden-Württemberg
Maßnahmen gegen die Erderwärmung	3.2.2.3. --Möglichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasen als zentrale Maßnahme gegen die Erwärmung darstellen (Treibhausgas, Kohlenstoffdioxid)		
Herausforderung „Eine Welt“			z.B. Differenzierung über Arbeitsmaterial nach Ni-

			veaustufen (Differenzierung nach Aufgabenumfang und Anforderungsniveau)
<i>Verteilung und Wachstum der Weltbevölkerung</i>	3.1.3.3. Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung darstellen (<i>Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate</i>)	2.1 geographische Sachverhalte raum- zeitlich einordnen 2.2 systematische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern	Bevölkerungsuhr
<i>Disparitäten in der Welt</i>	(<i>Disparität, Human Development Index</i>)	2.5 geographische Sachverhalte auch unter Verwendung digitaler Medien zielgerecht kommunizieren 2.1 ihr Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln 2.2 systematische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern 2.1 ihr Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln 2.1 ihr Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln	Web- GIS (z.B. Sachsen-GIS, Diercke- GIS, Klett-GIS) Visualisierung durch graphische Darstellung
<i>Menschen verlassen ihre Heimat</i>	Ursachen und Folgen der Migration an einem Raumbispiel darstellen (<i>Migration, Flucht, Migrationsursachen, Menschenrechte, Umweltflucht, Land- Stadt- Wanderung, Armutsviertel</i>)	2.1 geographische Sachverhalte in das Mensch-Umwelt-System einordnen 2.3 kontroverse Standpunkte mehrperspektivisch darstellen 2.4 auf der Grundlage inhaltlicher Auseinandersetzung ihre individuelle Bereitschaft zum Handeln überprüfen	Texte erschließen
<i>Die Welt wird zur Stadt, z.B. Jakarta, Lagos</i>	3.2.3.1. ...das weltweite Phänomen der Verstädterung darstellen (<i>Verstädterung, Megacity</i>) 3.2.3.1. Ursachen und Folgen der Verstädterung darstellen (<i>Push- und Pull – Faktoren, Infrastruktur, Armutsviertel Flächenbedarf. Umweltbelastung</i>)		Andere Städte aus Afrika. Lateinamerika oder dem tropischen Asien können gewählt werden
	3.2.3.2...ein (Schul-)projekt der Entwicklungszusammenarbeit hinsichtlich der Verbesserung der Lebensverhältnisse anhand ausgewählter		

„Die Welt ein Stück besser machen“	nachhaltiger Entwicklungsziele (SDG) beurteilen (nachhaltige Entwicklung, Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltige Entwicklungsziele, Sustainable Development Goals)		
Globalisierung			
Ein globales Produkt (z.B. Smartphone)	3.2.4.1. die Produktion und den Handel eines Welthandelsguts hinsichtlich der Raumwirksamkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit darstellen und die eigene Position als Konsument überprüfen (globale Warenströme, Welthandelsgut, Konsument)	2.5 Informationsmaterialien in analoger und digitaler Form problem-, sach- und zielgemäß kritisch analysieren 2.3. geographisch relevante Beurteilungskriterien erläutern 2.4 eigene Handlungsmöglichkeiten gemäß nachhaltiger Lösungsansätze gestalten 2.4.auf der Grundlage inhaltlicher Auseinandersetzung ihre individuelle Bereitschaft zum Handeln überprüfen	Texte erschließen z.B. App Google Maps
Konsum- fair gedacht?	(nachhaltige Produktion, Fairer Handel)		
54			